

Q1 2020/21

Zwischenbericht (Mai - Juli 2020)

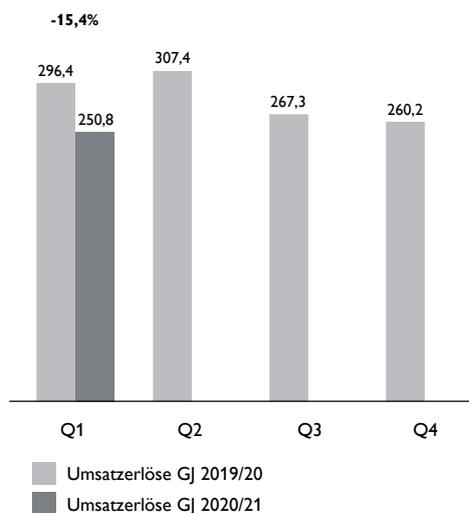


Überblick zum ersten Quartal 2020/21

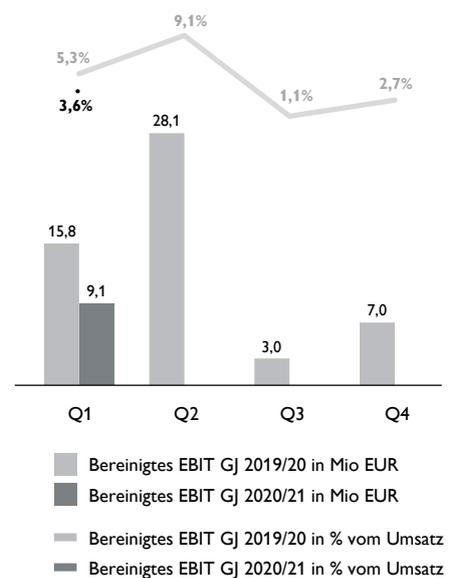
Kennzahlenübersicht in Mio EUR	Q1 2020/21	Q1 2019/20	Veränderung in %
Umsatzerlöse	250,8	296,4	-15,4
EBITDA	22,9	30,9	-25,8
in % vom Umsatz	9,1	10,4	
Bereinigtes EBIT	9,1	15,8	-42,6
in % vom Umsatz	3,6	5,3	
EBIT	7,0	15,4	-54,4
in % vom Umsatz	2,8	5,2	
Periodenergebnis	3,1	10,9	-71,2
in % vom Umsatz	1,3	3,7	
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	23,9	30,8	-22,5
Investitionen	8,0	10,4	-22,8
	31. Juli 2020	30. April 2020	Veränderung in %
Bilanzsumme	976,9	994,8	-1,8
Eigenkapital	275,5	280,7	-1,8
Eigenkapitalquote in %	28,2	28,2	
Nettoverbindlichkeiten	179,2	165,7	8,2
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)	5.948	6.039	-1,5

Geschäftsentwicklung nach Quartalen

Umsatz (Mio EUR)



Bereinigtes EBIT



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres 2020/21 stand die Covid-19-Pandemie im Fokus der Zumtobel Group. Es ist uns gelungen, unser Geschäft der deutlich verminderten Aktivität in den verschiedenen Märkten anzupassen und gleichzeitig die unterschiedlichen Vorschriften der jeweiligen Regierungen einzuhalten. Bedingt durch die erkennbare Lockerung der verhängten Maßnahmen („Lockdowns“) sehen wir in einigen Märkten leichte Signale der Erholung, trotz der zuletzt wieder steigenden Infektionszahlen. Auf der anderen Seite haben wir uns trotz Covid-19 weiterhin auf unsere mittelfristig angelegten Maßnahmen im Rahmen unserer FOKUS-Strategie zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Erschließung neuer Marktpotenziale konzentriert. Zudem arbeiten wir laufend an der Entwicklung innovativer Lichtlösungsgenerationen, um unseren Kundinnen und Kunden auch zukünftig attraktive Produkte anbieten zu können. Nichtsdestotrotz haben wir weiterhin – besonders in diesen Zeiten – ein starkes Augenmerk auf unser Kostenmanagement.



Alfred Felder

Insgesamt haben sich die globalen wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie negativ auf unseren Geschäftsverlauf ausgewirkt: Der gruppenweite Umsatzrückgang lag im ersten Quartal 2020/21 (1. Mai 2020 bis 31. Juli 2020) bei über 15 %. Dennoch ist es der Zumtobel Group gelungen, auch im abgelaufenen Quartal weiterhin schwarze Zahlen zu schreiben.

Covid-19 bedingter Umsatzrückgang

Im ersten Quartal sank der Gruppenumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 15,4 % auf 250,8 Mio EUR (Vorjahr 296,4 Mio EUR). Bereinigt um Währungseffekte belief sich das Minus auf 15,2 %. Nach dem massiven Umsatzeinbruch von 37 Prozent im letzten Monat des abgeschlossenen Geschäftsjahres, dem Tiefpunkt der Umsatzentwicklung, haben sich die Märkte im ersten Quartal leicht erholt. Im Components Segment litt die Zumtobel Group im ersten Quartal zudem unter der Tatsache, dass viele Kunden noch zu Beginn der weltweiten Lockdown-Maßnahmen im vierten Quartal des Vorjahres ihre Vorräte aufgestockt hatten, was zu einer deutlich niedrigeren Auftragslage im ersten Quartal führte.

Positive Ergebnisentwicklung dank konsequentem Kostenmanagement

Dank eines konsequenten Kostenmanagements konnten wir ein positives bereinigtes Gruppen-EBIT in Höhe von 9,1 Mio Euro und damit eine Umsatzrendite von 3,6 % (Vorjahr 5,3 %) erzielen. Unter dem Strich verzeichnet die Gruppe einen Gewinn von 3,1 Mio Euro. Insgesamt zeigt die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2020/21, dass die Zumtobel Group dank der in den letzten beiden Geschäftsjahren umgesetzten Maßnahmen wesentlich robuster aufgestellt ist als zuvor. Die Entwicklung ist auch ein Beleg dafür, dass wir rechtzeitig mit einem effektiven Krisenmanagement auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie reagiert haben.

Wirtschaftliche Entwicklung weiterhin schwer abschätzbar

In den kommenden Quartalen werden wir unseren Fokus darauf legen, die Zumtobel Group für die Zeit nach Covid-19 auszurichten, um schnellstmöglich wieder an die erfreuliche Entwicklung vor dem Ausbruch anknüpfen zu können. Nichtsdestotrotz sind die konkreten Auswirkungen der Corona-Pandemie auch für uns noch immer kaum abschätzbar. Daher hoffen wir auf Ihr Verständnis, dass wir aktuell weiterhin von einer Guidance zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2020/21 absehen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in dieser herausfordernden Zeit!

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Konzernlagebericht

Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2020/21

- >> Konzernumsatz sank um 15,4% (währungsbereinigt minus 15,2%)
- >> Lighting Segment Umsatz deutlich unter Vorjahr (minus 14,8%)
- >> Umsatzrückgang im Components Segment noch stärker (minus 18,1%)

Gruppenumsatz sinkt währungsbereinigt um 15,2%

In den ersten drei Monaten (1. Mai 2020 bis 31. Juli 2020) des laufenden Geschäftsjahres 2020/21 sank der Gruppenumsatz im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 15,4% auf 250,8 Mio EUR (Vorjahr 296,4 Mio EUR). Negative Wechselkursentwicklungen im Ausmaß von 0,5 Mio EUR resultierten im Wesentlichen aus der Abwertung der türkischen Lira, des britischen Pfunds und der norwegischen Krone. Diese Entwicklung wurde teilweise durch eine Aufwertung des Schweizer Franken kompensiert. Bereinigt um Währungseffekte sank der Umsatz im Berichtszeitraum um 15,2%.

Entwicklung Segmente in Mio EUR	Q1 2020/21	Q1 2019/20	Veränderung in %	Währungsbereinigt in %
Lighting Segment	189,7	222,6	-14,8	-14,8
Components Segment	73,1	89,3	-18,1	-17,4
Überleitung	-12,0	-15,4	-22,1	
Zumtobel Group	250,8	296,4	-15,4	-15,2

Lighting Segment Umsatz währungsbereinigt: minus 14,8%

Covid-19-bedingt sank der Lighting Segment Umsatz deutlich um 14,8% auf 189,7 Mio EUR (Vorjahr 222,6 Mio EUR). Gegenüber dem bisherigen Tiefpunkt mit einem Umsatzrückgang von 36,9% im Abschlussmonat des vergangenen Geschäftsjahres 2019/20 gegenüber April 2019 ist jedoch eine Abschwächung der krisenbedingten Umsatzrückgänge zu beobachten.

Components Segment Umsatz währungsbereinigt: minus 17,4%

Der Components Segment Umsatz im ersten Quartal 2020/21 sank um 18,1% gegenüber Vorjahr. Als Reaktion auf die durch die Covid-19 beeinträchtigten Lieferketten war zu Krisenbeginn im vierten Quartal 2019/20 eine kundenseitige Vorratsaufstockung mit positiven Umsatzeffekten zu verzeichnen. Dies wirkte zusätzlich dämpfend auf den Q1-Umsatz des aktuellen Geschäftsjahres. Zudem belastete die negative Wechselkursentwicklung der türkischen Lira die Umsatzentwicklung. Währungsbereinigt resultiert ein Rückgang von 17,4%.

Regionale Geschäftsentwicklung

Umsatzerlöse in Mio EUR	Q1 2020/21	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	87,2	-6,1	34,8
Nord- und Westeuropa	57,7	-23,0	23,0
Süd- und Osteuropa	64,4	-20,1	25,7
Asien & Pazifik	24,0	-20,9	9,6
Rest der Welt	17,5	-1,1	7,0
Gesamt	250,8	-15,4	100,0

Erfreuliche Umsatzentwicklung in der Schweiz, Österreich und MEIA

Die regionale Umsatzentwicklung war von Covid-19-bedingten Rückgängen geprägt. Nur einzelne Kernmärkte, allen voran die Schweiz gefolgt von Österreich, verzeichneten keinen zweistelligen prozentuellen Rückgang. Besonders negativ waren die europäischen Märkte Großbritannien, Frankreich und Italien betroffen. Ein leichtes Wachstum trotz Krise wies erfreulicherweise die Region Mittlerer Osten & Afrika aus, dem eine schwache Entwicklung in Asien & Pazifik gegenüberstand.

Ertragsentwicklung im ersten Quartal 2020/21

- >> 9,1 Mio EUR positives bereinigtes Gruppen-EBIT trotz Covid-19-Krise
- >> Kosteneinsparungen und staatliche Maßnahmen zur Abfederung der Covid-19 Krise sicherten positives Ergebnis
- >> SG&A-Aufwendungen gegenüber Q1 2019/20 um 9,7 Mio EUR reduziert

Das um Sondereffekte bereinigte Gruppen-EBIT sank von 15,8 Mio EUR (Q1 2019/20) auf 9,1 Mio EUR (Q1 2020/21). Die Umsatzrendite sank in der Folge von 5,3% auf 3,6%. Durch Kosteneinsparungen und Inanspruchnahme von Kurzarbeit konnte trotz zweistelligem prozentuellem Umsatzrückgang ein positives Ergebnis erzielt werden. Der deutlichste Ergebnisbeitrag wurde durch Einsparungen von Fixkosten erzielt, so reduzierten sich die SG&A-Aufwendungen um 9,7 Mio EUR gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres. Das bereinigte EBIT des Lighting Segments sank von 13,5 Mio EUR auf 8,0 Mio EUR, das des Components Segments von 6,4 Mio EUR auf 3,8 Mio EUR.

Bereinigtes Gruppen-EBIT sank auf 9,1 Mio EUR

Die Bruttoergebnismarge (nach Entwicklungsaufwendungen) der Zumtobel Group sank im Berichtszeitraum auf 31,6% (Vorjahr 32,3%). Die Entwicklungsaufwendungen fielen im Berichtsquarter um 0,8 Mio EUR auf 14,3 Mio EUR (Q1 2019/20 15,0 Mio EUR).

Rückgang der Entwicklungskosten

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio EUR	Q1 2020/21	Q1 2019/20	Veränderung in %
Umsatzerlöse	250,8	296,4	-15,4
Kosten der umgesetzten Leistungen	-171,6	-200,8	-14,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	79,2	95,6	-17,2
in % vom Umsatz	31,6	32,3	
SG&A Aufwendungen	-70,1	-79,8	-12,1
Bereinigtes EBIT	9,1	15,8	-42,6
in % vom Umsatz	3,6	5,3	
Sondereffekte	-2,1	-0,4	<-100
EBIT	7,0	15,4	-54,4
in % vom Umsatz	2,8	5,2	
Finanzergebnis	-3,0	-1,8	-65,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	4,0	13,6	-70,4
Ertragsteuern	-0,9	-2,7	-67,3
Periodenergebnis	3,1	10,9	-71,2
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,07	0,25	-71,2

Nachrichtlich: Das EBITDA (EBIT zzgl. Abschreibungen) im ersten Quartal 2020/21 betrug 22,9 Mio EUR.

Infolge von Kostensenkungen fielen die Vertriebs- und Verwaltungskosten (inkl. Forschung) im ersten Quartal 2020/21 um 10,3 Mio EUR auf 71,1 Mio EUR (Q1 2019/20 81,5 Mio EUR). Die wesentlichen Einsparungen entfallen auf Personalkosten, Reisekosten, Marketingkosten und geringere Transportkosten aufgrund der Umsatzrückgänge. Das sonstige betriebliche Ergebnis ohne Sondereffekte sank auf 1,0 Mio EUR (Q1 2019/20 1,7 Mio EUR).

Deutlicher Rückgang der Vertriebs- und Verwaltungskosten

Im ersten Quartal 2020/21 wurden negative Sondereffekte in Höhe von 2,1 Mio EUR (Q1 2019/20 minus 0,4 Mio EUR) ausgewiesen. Diese betreffen im Wesentlichen Kosten in Zusammenhang mit der Schließung der accc Produktionsstätte in Barrowford, Großbritannien und deren Verlagerung ins Werk Spennymoor.

Negative Sondereffekte aus Verlagerung accc

Finanzergebnis unter Vorjahr

Das Finanzergebnis fiel im Berichtszeitraum um 1,2 Mio EUR auf minus 3,0 Mio EUR (Q1 2019/20 minus 1,8 Mio EUR). Im Zinsergebnis, im Wesentlichen Zinsaufwendungen für laufende Kreditverträge und Finanzierungsleasingvereinbarungen, wurden minus 1,4 Mio EUR (Q1 2019/20 minus 1,9 Mio EUR) ausgewiesen. Die übrigen finanziellen Aufwendungen und Erträge betragen minus 1,6 Mio EUR (Q1 2019/20 plus 0,1 Mio EUR). Darin enthalten sind Zinsaufwendungen für Pensionsverpflichtungen sowie Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Wechselkursänderungen. Die stichtagsbezogene Marktbewertung von Kurssicherungsgeschäften bezogen auf das operative Geschäft trug hauptsächlich zum negativen Ergebnis bei.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug im Berichtszeitraum 4,0 Mio EUR (Q1 2019/20 13,6 Mio EUR). Darauf entfielen Ertragsteuern in Höhe von 0,9 Mio EUR (Q1 2019/20 2,7 Mio EUR). Das Periodenergebnis fiel auf 3,1 Mio EUR (Q1 2019/20 10,9 Mio EUR). Für die Aktionäre der Zumtobel Group AG resultiert ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 43,1 Mio Aktien) von 0,07 EUR (Q1 2019/20 0,25 EUR).

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus dem operativen Ergebnis verringerte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund der verringerten Profitabilität von 30,8 Mio EUR auf 23,9 Mio EUR.

Negative Entwicklung beim Working Capital

Zum 31. Juli 2020 lag der Working Capital-Bestand mit 191,3 Mio EUR um 15,5 Mio EUR über dem Niveau zum 31. Juli 2019. In Prozent des rollierenden Zwölfmonatsumsatzes erhöhte sich damit der Working Capital-Bestand im Vergleich zum Vorjahr krisenbedingt von 15,1% auf 17,6%. Der Mittelzufluss aus der Veränderung in den sonstigen operativen Positionen betrug 7,1 Mio EUR (Q1 2019/20 Abfluss von 6,9 Mio EUR). Entsprechend verringerte sich der Cashflow aus dem operativen Geschäft im Berichtszeitraum von 19,6 Mio EUR auf 5,6 Mio EUR.

Free Cashflow bei minus 2,4 Mio EUR

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit liegt im Berichtszeitraum bei minus 8,0 Mio EUR (Q1 2019/20 minus 9,7 Mio EUR). Das Investitionsvolumen ging dabei auf 8,0 Mio EUR (Q1 2019/20 10,4 Mio EUR) zurück. Darin sind Investitionen für aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 3,1 Mio EUR (Q1 2019/20 3,9 Mio EUR) enthalten. Der Free Cashflow hat sich im Berichtszeitraum, im Wesentlichen aufgrund des verringerten Cashflows aus dem operativen Geschäft, auf minus 2,4 Mio EUR (Q1 2019/20 plus 9,9 Mio EUR) verschlechtert.

Bilanzkennzahlen in Mio EUR	31. Juli 2020	30. April 2020
Bilanzsumme	976,9	994,8
Nettoverbindlichkeiten	179,2	165,7
Eigenkapital	275,5	280,7
Eigenkapitalquote in %	28,2	28,2
Verschuldungsgrad in %	65,0	59,0
Investitionen	8,0	57,9
Working Capital	191,3	169,2
in % vom rollierenden Zwölfmonatsumsatz	17,6	15,0

Solide Bilanzstruktur

Die Bilanzstruktur ist gegenüber dem 30. April 2020 nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Juli 2020 bei 28,2%. Die Nettoverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag um 13,6 Mio EUR auf 179,2 Mio EUR. Dementsprechend verschlechterte sich der Verschuldungsgrad – als Quotient von Nettoverbindlichkeiten zum Eigenkapital – von 59,0% auf 65,0%.

Ausblick

- >> Geschäftsjahr 2020/21 als Jahr der Bewährung
- >> Wirtschaftliche Entwicklung weiterhin schwer abschätzbar
- >> Aktuell keine Guidance für 2020/21

Der Vorstand der Zumtobel Group sieht das Geschäftsjahr 2020/21 als Jahr der Bewährung, in dem es primär gilt, die Auswirkungen von COVID-19 gut zu managen und folglich Schäden für das Unternehmen einzudämmen. Dabei gilt es neben konsequentem Kostenmanagement auch die in der Pipeline befindlichen Innovationen entschlossen und ungebremst voranzutreiben, um schnellstmöglich wieder an die erfreuliche operative Entwicklung vor COVID-19 anknüpfen zu können. Die konkreten Auswirkungen der Corona-Pandemie sind noch immer kaum abzuschätzen. Der Vorstand der Zumtobel Group sieht daher zum aktuellen Zeitpunkt von einer Guidance zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das Gesamtjahr 2020/21 ab.

Dornbirn, am 1. September 2020

Der Vorstand

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Thomas Tschol
Chief Financial Officer (CFO)

Bernard Motzko
Chief Operating Officer (COO)

Die Zumtobel Group AG hat den Umfang der Quartalsberichterstattung in Hinblick auf die geänderten Anforderungen des „Regelwerks prime market“ der Wiener Börse AG für das erste und dritte Quartal angepasst. Die in dem Zwischenbericht für das erste Quartal 2020/21 dargestellten Finanzinformationen basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzernabschluss der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2019/20 zugrunde liegen.

Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Q1 2020/21	Q1 2019/20	Veränderung in %
Umsatzerlöse	250.800	296.391	-15,4
Kosten der umgesetzten Leistungen	-171.586	-200.769	-14,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	79.214	95.622	-17,2
<i>in % vom Umsatz</i>	31,6	32,3	
Vertriebskosten	-63.125	-73.853	-14,5
Verwaltungskosten	-8.023	-7.613	5,4
Sonstige betriebliche Erträge	1.026	2.199	-53,4
<i>davon Sondereffekte</i>	0	412	-100,0
Sonstige betriebliche Aufwände	-2.059	-943	<-100
<i>davon Sondereffekte</i>	-2.059	-826	<-100
Betriebsergebnis	7.033	15.412	-54,4
<i>in % vom Umsatz</i>	2,8	5,2	
Zinsaufwand	-1.508	-1.955	-22,9
Zinsertrag	68	77	-11,7
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-1.569	56	<-100
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	
Finanzergebnis	-3.009	-1.822	-65,1
<i>in % vom Umsatz</i>	-1,2	-0,6	
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.024	13.590	-70,4
Ertragsteuern	-885	-2.705	-67,3
Periodenergebnis	3.139	10.885	-71,2
<i>in % vom Umsatz</i>	1,3	3,7	
<i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar</i>	179	-7	>100
<i>davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar</i>	2.960	10.892	-72,8
Anzahl ausstehender Aktien unverwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	43.147	43.147	
Anzahl ausstehender Aktien verwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	43.147	43.147	
Ergebnis je Aktie (in EUR)			
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,07	0,25	

Bilanz

in TEUR	31. Juli 2020	in %	30. April 2020	in %
Firmenwerte	189.457	19,4	191.510	19,3
Übrige immaterielle Vermögenswerte	45.965	4,7	46.694	4,7
Sachanlagen	275.537	28,2	284.561	28,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	4.031	0,4	4.029	0,4
Finanzielle Vermögenswerte	1.401	0,1	1.410	0,1
Übrige Vermögenswerte	3.914	0,4	3.915	0,4
Latente Steuern	24.272	2,5	23.461	2,4
Langfristiges Vermögen	544.577	55,7	555.580	55,9
Vorräte	175.161	18,0	170.931	17,1
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	148.788	15,2	145.876	14,7
Finanzielle Vermögenswerte	599	0,1	1.307	0,1
Übrige Vermögenswerte	51.129	5,2	49.258	5,0
Liquide Mittel	56.619	5,8	71.838	7,2
Kurzfristiges Vermögen	432.296	44,3	439.210	44,1
VERMÖGEN	976.873	100,0	994.790	100,0
Grundkapital	108.750	11,1	108.750	10,9
Kapitalrücklagen	335.316	34,2	335.316	33,8
Gewinnrücklagen	-174.190	-17,8	-179.563	-18,1
Periodenergebnis	2.960	0,3	13.417	1,3
Kapital der Anteilseigner der Muttergesellschaft	272.836	27,7	277.920	27,9
Kapital der nicht beherrschenden Anteile	2.705	0,3	2.762	0,3
Eigenkapital	275.541	28,0	280.682	28,2
Rückstellungen für Pensionen	76.325	7,8	78.299	7,9
Rückstellungen für Abfertigungen	49.255	5,0	49.189	4,9
Sonstige Personalrückstellungen	10.642	1,1	10.524	1,1
Übrige Rückstellungen	21.404	2,2	12.484	1,3
Finanzschulden	189.029	19,4	208.597	21,0
Übrige Verbindlichkeiten	1.742	0,2	1.447	0,1
Latente Steuern	1.765	0,2	1.766	0,2
Langfristige Schulden	350.162	35,9	362.306	36,5
Rückstellungen für Ertragsteuern	22.299	2,3	22.165	2,2
Übrige Rückstellungen	42.633	4,4	50.765	5,1
Finanzschulden	46.826	4,8	28.907	2,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	97.215	10,0	115.612	11,6
Übrige Verbindlichkeiten	142.197	14,6	134.353	13,5
Kurzfristige Schulden	351.170	36,1	351.802	35,3
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	976.873	100,0	994.790	100,0

Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q1 2020/21	Q1 2019/20
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.024	13.590
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	15.855	15.440
Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0	0
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-2	-25
Übriges nicht zahlungswirksames Finanzergebnis	2.544	-78
Zinsertrag / Zinsaufwand	1.455	1.899
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	23.876	30.826
Vorräte	-6.836	-5.688
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-5.407	3.804
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-16.520	-6.832
Erhaltene Anzahlungen	4.250	5.075
Veränderung des Working Capital	-24.513	-3.641
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	8.431	-542
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-7.736	-4.887
Übrige Vermögenswerte	-3.071	-8.781
Übrige Verbindlichkeiten	9.480	7.290
Veränderungen der sonstigen operativen Positionen	7.104	-6.920
Gezahlte Ertragsteuern	-900	-669
Cashflow aus dem operativen Geschäft	5.567	19.596
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	5	614
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	-8.035	-10.403
Veränderung von lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	-13	45
Erhaltene Zinsen	70	82
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.973	-9.662
FREIER CASHFLOW	-2.406	9.934
Einzahlungen aus der Aufnahme von lang- und kurzfristigen Finanzschulden	14.860	39.680
Auszahlungen aus der Tilgung von lang- und kurzfristigen Finanzschulden	-15.377	-25.000
An Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividenden	-4.315	0
Gezahlte Zinsen	-1.352	-1.793
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.184	12.887
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-8.590	22.821
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	59.739	19.605
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	49.552	42.818
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-1.597	392
Veränderung	-8.590	22.821

Service

Finanzterminplan

Zwischenbericht Q1 2020/21 (1. Mai 2020 - 31. Juli 2020)	01. September 2020
Halbjahresfinanzbericht 2020/21 (1. Mai 2020 - 31. Oktober 2020)	01. Dezember 2020
Zwischenbericht Q1-Q3 2020/21 (1. Mai 2020 - 31. Jänner 2021)	02. März 2021

Kontaktinformation

Investor Relations

Emanuel Hagspiel
Senior Director Investor Relations
Telefon +43 (0)5572 509-1125
E-Mail emanuel.hagspiel@zumtobelgroup.com

Presse/Unternehmenskommunikation

Maria Theresa Hoffmann
Head of Corporate Communications
Telefon +43 (0)5572 509-575
E-Mail press@zumtobelgroup.com

Finanzberichte

Sie finden unsere Finanzberichte zum Download in deutscher und englischer Sprache unter <http://www.zumtobelgroup.com>.

Mehr Informationen

zur Zumtobel Group AG und unseren Marken finden Sie im Internet unter:

www.zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com
www.thornlighting.com
www.tridonic.com
www.acdclighting.co.uk

Impressum

Herausgeber: Zumtobel Group AG, Investor Relations, Emanuel Hagspiel
Koordination Finanzen: Bernhard Chromy
Übersetzung: Donna Schiller-Margolis
Copyright: Zumtobel Group AG 2020

Inhouse produziert mit FIRE.sys

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen beruhen und Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen können. Die Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen zum Beispiel nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld der Zumtobel Gruppe, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kostenoptimierungsprogrammen. Die Zumtobel Gruppe beabsichtigt nicht, diese vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren. Dieser Quartalsbericht wird auch in Englisch präsentiert, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich.

